

„Die Grünen meinen, die Deutschen seien Schuld an Erdogans Diktatur...“

[Nach einem Beitrag von Nadine Hoffmann – veröffentlicht am 26.04.2017 von geolítico.de](#)

Nach Ansicht der Grünen sind die Deutschen schuld daran, dass so viele Deutsch-Türken Erdogans Diktatur den Weg geebnet haben. Wer muss hier wen integrieren?

Auf der schier endlosen Liste der Dinge, welche die Grünen den Bürgern allzu gerne anlasten, kommt nun also noch die gescheiterte Integration all jener Deutsch-Türken hinzu, die für Erdogans Selbstermächtigungsgesetz votierten.

Nicht diese Menschen sind schuld an ihrem Abstimmungsverhalten, nicht Erdogan und erst recht nicht die Grünen selbst,

die seit Jahren Parallelgesellschaften fördern, indem sie jeder Kritik daran mit ihrer Moralkeule begegnen. Nein, geht es nach der grünen Politprominenz wie *Claudia Roth* oder *Cem Özdemir*, ist die Antwort auf diese und andere integrationspolitische Fragen: Der gemeine Deutsche war's, also der ohne Migrationsherkunft.



Recep Tayyip Erdogan / Zeichnung © GEOLITICO

Fachfrau für alles Orientalische

Interessant an dieser Argumentation ist, dass die Grünen selbst sich von dieser Schuld ausnehmen. Ausgerechnet sie, die doch immer da, wo eine Parallelgesellschaft entstanden ist, einfach ihr Etikett „*bun!*“ draufkleben und so den Missstand zu kaschieren suchen. Sie sind die Bessermenschen, alle anderen haben versagt. So einfach ist das. Oder?

Roth, selbsternannte Fachfrau für alles Orientalische, wird seit der Abstimmung über das Präsidialsystem in der Türkei jedenfalls nicht müde, ihre Version der bundesdeutschen Geschichte in die Mikrofone zu krächzen. Danach konnten die wahlberechtigten Türkendeutschen in Deutschland gar nicht anders, als Erdogans Machtausbau zu stützen. So tönt sie im öffentlich-rechtlichen Funk, bei dem die Grünen ein Dauer-Abo als „*Experten*“ haben.

Wer wählt nur diese Grünen?

Özdemir stößt ins gleiche hohle Horn und faselt von Staatsversagen und mangelndem Integrationswillen – auf Seiten der Deutschen versteht sich. *Katrin Göring-Eckardt*, auch eine Koryphäe als rot-grüne Märchenerzählerin, hat gerade keine Zeit, sich an dem Geschwurbel zu beteiligen. Sie muss erst einmal ihr durch einen neuen Lebensgefährten aufgefrischtes Privatleben an alle Glitzermagazine verkaufen. Doch dürfte auch ihre Universallösung lauten: *Die Deutschen sind schuld daran, dass die in Deutschland Lebenden mit türkischem Migrationshintergrund Erdogans Allmacht befürworten.*

Heilige Einfalt der Erklärungsmuster! Wer wählt nur diese Grünen?

Vielleicht ist es bei so viel Wirklichkeitsverleugnung nur gerecht, wenn *Frau Roth*, die seit Jahren ihre Urlaube in der Türkei verbringt, sich nun schon bald nach einer neuen Ferienvilla umsehen muss. Denn mit ihrer wiederum berechtigten Kritik an Erdogan hat sie sich bei den Regierenden in ihrem Lieblingsurlaubsland nicht gerade beliebt gemacht...